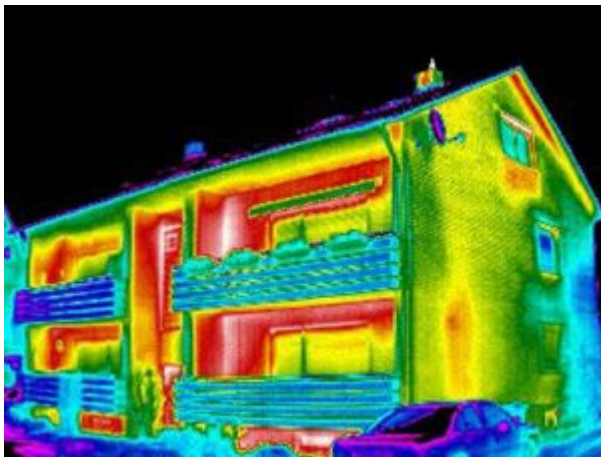


Thermografieaktion 2017: Anmeldungen ab sofort möglich

Die Anmeldungsrunde zur Thermografieaktion 2017 im Kreis Unna läuft. Anmeldungen sind ab sofort bis zum 15. Januar 2017 möglich. Darauf weist das Bauforum der Lokalen Agenda 21 im Kreis Unna hin.



Mit der Erstellung einer Gebäudethermografie kann vor der Durchführung von Sanierungsmaßnahmen an einer älteren Immobilie festgestellt werden, in welchen Bereichen des Objektes hohe Energieverluste auftreten bzw. welche Maßnahmen sinnvoll oder dringend erforderlich sind. Darüber hinaus ist die Methode für Neubauten und bereits renovierte Altbauten als Kontrollinstrument interessant, um den energetischen Stand der Immobilie zu prüfen.

Der Anmeldeflyer mit Informationen und Leistungsverzeichnis ist in den Verwaltungsgebäuden des Kreises sowie bei den Städten und Gemeinden erhältlich. Außerdem kann er unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff: Thermografieaktion) abgerufen werden.

Zwischen den Jahren –

Kreisverwaltung **bleibt** **geöffnet**

Die allgemeinen Dienststellen der Kreisverwaltung Unna sind „zwischen den Jahren“ wie gewohnt geöffnet. Dies gilt auch für die Zulassungsstelle und Führerscheinstelle in Unna sowie für die Zulassungsstelle in Lünen.

Eine Ausnahme von dieser Regelung bildet das Kreistierheim. Die Verwaltung erinnert daran, dass das Tierheim des Kreises vom 24. Dezember bis einschließlich 1. Januar geschlossen bleibt

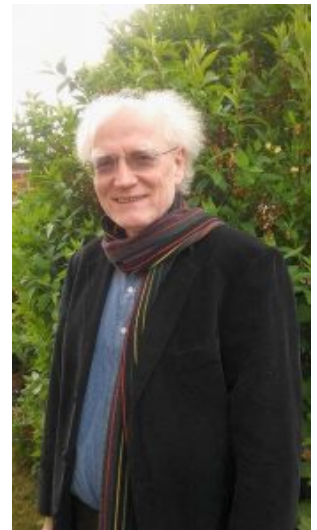
Neuer Workshop-Chor der Musikakademie mit Jane Franklin und Rudolf Helmes

Am 11. Januar starten die Sänger Jane Franklin und Rudolf Helmes den umfangreichsten Workshop der Musikakademie 2017. An 20 Terminen wollen sie mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern dieses Workshop-Chores bekannte Werke aus Jazz, Rock und Musical einstudieren. Gepröbt wird mittwochs abends in der Preinschule in Bergkamen-Oberaden von 18.30 bis 19.45 Uhr. Die Auswahl der Songs erfolgt nach den individuellen Vorlieben der Teilnehmer.



Jane Franklin

Der Projektchor wird im Rahmen der Gesangs-Revue der Musikschule Bergkamen am 11. Juni 2017 live auftreten und seine Lieblingssongs im studio theater bergkamen präsentieren.



Rudolf Helmes

„Nachdem wir bereits 2016 mit einem Workshop-Chor einen schönen Beitrag zur Gesangsrevue der Musikschule Bergkamen geleistet haben, wollen wir 2017 dieses Format nicht nur wiederholen, sondern auf Wunsch aller Beteiligten auch mehr Zeit für die Vorbereitung und Auswahl haben,“ sagt Rudolf Helmes, der den Fachbereich Gesang der Musikschule betreut. „Auch wenn Sie noch nie gesungen haben oder meinen, Sie könnten nicht singen, sind Sie herzlich eingeladen. Jeder kann singen! Ich freue mich auf die gemeinsamen Chorstunden.“

Die Kosten für die Teilnahme am Workshop-Chor betragen 125

Euro. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der Musikschule unter der Tel.-Nr. 02306/307730 entgegen. Anmeldeschluss ist der 3. Januar 2017.

Container aufgebrochen – Werkzeugmaschinen und Schalungsbretter gestohlen

In der Zeit von Samstagnachmittag bis Montagmorgen haben sich unbekannte Täter durch einen Bauzaun Zutritt zur Baustelle für das neue Ärztehaus an der Geschwister-Scholl-Straße in Bergkamen-Mitte verschafft. Auf dem Gelände hebelten sie einen Container auf und entwendeten mehrere Werkzeugmaschinen und Schalungsbretter.

Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Oberadener Realschüler lernen beim BVB Zivilcourage

Die 8a der Realschule Oberaden besuchte zusammen mit ihren Lehrern Frau Fehrmann und Herrn Holtmann den Signal Iduna Park des BVBs. In Zusammenarbeit mit dem Fan-Projekt des Fußballklubs führte die Klasse in einem Seminarraum unter der einzigartigen Südtribüne einen Lehrgang zum Thema

„Zivilcourage“ durch.



Dabei wurden den Lerngruppenteilnehmern unterschiedliche brenzlige Situationen aus dem Alltag aufgezeigt, in denen Zivilcourage gefragt wurde. Abschließend wurden von der 8a vier Rollenspiele zu der Thematik selbstständig erarbeitet und präsentiert. Nach diesem aktiven Theorieteil besichtigte die Klasse das Stadion, die Südtribüne, die Umkleidekabinen und das Borusseum. Ein besonderes Erlebnis für unsere Schülerinnen und Schüler war es, dass sie sogar auf der Auswechselbank Platz nehmen durften und so die atemberaubende Größe des Stadions vom Rasen aus genießen durften. Für diesen gelungenen Tag bedankt sich die RSO besonders bei den Teamern vom BVB-Lernzentrum/Fan-Projekt, die uns durch den Tag begleiteten.“

Hubert Hüppe erneut in Expertenkreis der Deutschen UNESCO-Kommission berufen

Der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Hubert Hüppe wurde für zwei weitere Jahre in den Expertenkreis „Inklusive Bildung“ der Deutschen UNESCO-Kommission berufen.



Hubert Hüppe
(Foto: Deutscher
Bundestag/Foto-
und Bildstelle)

„Ich freue mich sehr über die erneute Berufung,“ so Hüppe. „Ich halte es für das Normalste der Welt, dass Menschen mit und ohne Behinderung zusammen spielen, lernen, arbeiten und leben. Und das am besten von Anfang an.“

Die Berufung erfolgt durch den Vorstand der Deutschen UNESCO-Kommission. Im Expertenkreis kommen zentrale Akteure der inklusiven Bildung in Deutschland zusammen, um Expertise auszutauschen, gemeinsame Initiativen zu diskutieren und Aktivitäten zu planen.

„Schon zu meiner Zeit als Behindertenbeauftragter der Bundesregierung habe ich in dieser Kommission mitgearbeitet,

da wir zusammen den Jakob-Muth-Preis für inklusive Schulen vergeben haben“, erinnert sich Hüppe.

Stadtmuseum über Feiertage geschlossen – Römermuseum Haltern ist eine Alternative

Das Stadtmuseum Bergkamen ist vom 23. Dezember bis 1. Januar 2017 geschlossen. Wer trotzdem nicht von den Römern nicht lassen kann, dem sei das Römermuseum in Haltern am See und das Museum für Archäologie (Herne) für einen Ausflug in die Geschichte empfohlen.



Mit „iPad und Cista“ können Familien mit Kindern auch während der Feiertage die Dauerausstellung des LWL-Römermuseums in

Haltern erkunden. Foto: LWL/Burgemeister

Im LWL-Römermuseum in Haltern am See heißt es am zweiten Weihnachtstag (26.12.) für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren „Erfolgreicher Feldherr gesucht!“ Unter Augustus stießen die Legionen tief ins Innere Germaniens vor. Einer ihrer Feldherren steht im Zentrum dieser Führung. Doch welcher ist es? Drusus, Tiberius oder Varus? Ausstellungsobjekte liefern Puzzlesteine, die das Bild des Gesuchten mehr und mehr vervollständigen. Zur Belohnung prägen alle eine „römische“ Münze. Die Führung dauert 1,5 bis zwei Stunden.

Zwischen Dienstag (27.12.) und Freitag (30.12.) haben Nachwuchshistoriker zwischen acht und 12 Jahren jeweils von 10.30 bis 12.30 Uhr die Möglichkeit, im Rahmen der Ferienaktion „Weihnachtsgeschichte einmal anders“ der Botschaft des Kaisers Augustus zur Zeit von Christi Geburt auf den Grund zu gehen. Wer war Augustus? Wie sah er aus und wie gelangten seine Befehle in weit entfernte Teile des Römischen Reiches? Wer geheimnisvolle Wachstafeln entziffern oder das Rätsel einer Papyrusrolle lösen und dabei noch einiges über die Zeit von Maria und Josef lernen möchte, der ist hier genau richtig. Die Kosten betragen inklusive Museumseintritt drei Euro. Anmeldung erforderlich unter: 02364 9376-0.

Für spontane Besuche während der Feiertage bietet sich die interaktive neue Führung „Mit iPad und Cista“ an. Ausgerüstet mit moderner Technik und antikem Gepäck geht es für Familien mit Kindern ganztägig während der Öffnungszeiten auf Entdeckungstour in die Römerzeit. Das Besondere bei dieser Führung: Neue Medien und antike Ausstellungsobjekte werden miteinander verknüpft.

Darüber hinaus lohnt sich ein Besuch der Dauerausstellung. Diese wurde erst kürzlich durch Funde der aktuellen Ausgrabung direkt hinter dem LWL-Römermuseum, auf dem Gelände des ehemaligen römischen Hauptlagers, ergänzt. Die ersten römischen Holzfunde aus Haltern und der größte römische Bronzefund der letzten fünf Jahre bereichern jetzt die Museumsvitrinen. Sie kamen dort ans Tageslicht, wo Flächen direkt hinter dem Westtor bislang noch nicht untersucht worden waren.

Das LWL-Römermuseum ist auch während der Feiertage und zwischen den Jahren jeweils zu den regulären Zeiten geöffnet. Weitere Informationen unter <http://www.lwl-roemermuseum-haltern.de>.

Die Weihnachtsgeschichte einmal anders im LWL-Museum für Archäologie (Herne)



Um die „Schätze der Archäologie Vietnams“ geht es bei einer Sonderführung am 26.12. im Archäologiemuseum.
Foto:
LWL/Brentführer

Am zweiten Weihnachtstag (26.12.) geht es im LWL-Museum für Archäologie in Herne um die Weihnachtsgeschichte. Die Erzählung von Jesu' Geburt kennt jeder, aber wie sieht es mit der Geschichte des Weihnachtsfestes aus? Eine Spezialführung geht um 14 Uhr durch das Museum und erzählt die „**Weihnachts-Geschichte**“ einmal anders. Viele Bräuche haben nämlich gar keine christliche Herkunft. Während des Rundgangs erfahren Besucher anhand von archäologischen Funden die Herkunft bestimmter Sitten und Riten sowie ihre Überlieferung bis heute. Eine Warnung vorweg: Diese Führung ist nicht geeignet für Kinder, die daran glauben, dass der Weihnachtsmann oder das Christkind

ihre Geschenke bringen.

Darüber hinaus hat am zweiten Weihnachtsfeiertag um 15 Uhr die Mitmachausgrabung „**Fundort Grabungscamp**“ auf dem Außengelände des Museums geöffnet. Dort bekommt jeder die Gelegenheit, unter idealtypischen Bedingungen an einer Ausgrabung teilzunehmen. Innerhalb der inszenierten Grabungsfläche können insgesamt fünf Zeitbereiche archäologisch erforscht werden. Dabei treten Funde aus der Region unter Kelle und Pinsel zutage. Selbstverständlich müssen sie auch mit Zeichenbrett und Stift dokumentiert und mittels verschiedener Methoden vermessen werden.

Den Abschluss des weihnachtlichen Programms am 26. Dezember im LWL-Archäologiemuseum bildet um 16 Uhr die Führung durch die „**Schätze der Archäologie Vietnams**“. Die Sonderausstellung gibt noch bis zum 26.2.2017 Einblicke in Vietnams nahezu unbekannt Kulturschätze. Von der Steinzeit bis in die jüngste Vergangenheit folgen die Besucher den archäologischen Spuren Vietnams. Prächtige Bronzetroddeln der Dong-Son-Kultur sowie die opulente Ausstattung des Bootsgrabs von Viet Keh verdeutlichen die reiche Frühgeschichte des Landes. Das Zentrum der Ausstellung bildet die Tempelstadt My Son aus dem Königreich Champa. Vorbei an Objekten, die die Macht und den Reichtum der alten Kaiserstadt Thang Long widerspiegeln, führt der Weg durch Inszenierungen rund um das 20. Jahrhundert bis in die Gegenwart Vietnams, dem Land des aufsteigenden Drachens.

Vom 26. bis 30. 12. ist der Eintritt im LWL-Museum für Archäologie in Herne kostenlos. Weitere Informationen unter <http://lwl-landesmuseum-herne.de>.

Weihnachtswanderung des NABU zum Beversee



Tolle
Aussicht am
Beversee mit
spannender
Industriekulisse.

Traditionell findet am zweiten Weihnachtsfeiertag die naturkundliche Wanderung des NABU statt. Am Montag, 26. Dezember, geht es an den Beversee. Karl-Heinz Kühnapfel stellt unsere winterliche Vogelwelt vor. Ferngläser und Vogelbestimmungsbücher, falls vorhanden, sollten mitgebracht werden. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Wanderparkplatz Beversee, Werner Straße (B233). Nicht-NABU-Mitglieder zahlen 2,- €.

TuRa Wasserfreunde: Zwei Meistertitel für Marco Steube

Je vier Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen nahmen in diesem Jahr bei den Südwestfälischen Meisterschaften auf der Kurzbahn in Lüdenscheid teil. Die acht

TuRaner erschwammen sich gemeinsam stolze 27 persönliche Bestzeiten, womit ihr Trainer Tobias Jütte sehr zufrieden war.



Die Wertung auf dieser Meisterschaft erfolgte in Altersklassen, wobei jeweils zwei Jahrgänge beginnend mit 2006/2005 zusammengefasst wurden. Des Weiteren schwammen die Teilnehmer die 50m Strecken nur offen aus. Dieses Mal gelang nur einem Schwimmer der Sprung auf das Treppchen, aber dies gleich fünfmal. Marco Steube wurde zweimal Südwestfalenmeister der Jugend C und zwar über 100 und 200m Schmetterling in persönlicher Bestzeit. Zudem erschwamm sich Marco den zweiten Platz über 100 und 200m Brust. Hinzu kam noch ein dritter Platz über 200m Lagen in persönlicher Bestzeit.

Aber auch die anderen Wasserfreunde erschwammen sich viele persönliche Bestzeiten und oft nur ganz knapp am Treppchen vorbei. Saskia Nicoletti schwamm Bestzeiten über 50m Freistil und 200m Brust; Victoria Reimann über 50 und 100m Brust und

50m Freistil; Ann-Kathrin Teeke über 50m Schmetterling und 50m Freistil; Yannick Wallny über 200m Lagen, 100m Freistil und 50m Brust; Lisa Weber über 50 und 100m Freistil, 50 und 200m Brust; Maximilian Weiß über 200m Lagen 50, 100 und 200m Freistil und 100m Schmetterling und Felix Wieczorek über 200m Lagen, 50 und 100m Freistil und 200m Rücken.

LionsClub BergKamen öffnet das 19. Fenster des Adventskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Montag, 19. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Baumschule Edel	Gutschein 1 Weihnachtsbaum
Hübner Rad + Tat	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Hübner Rad + Tat	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Mrs. Sporty	1 Sporttasche und 3 TG
Haarstudion Helmut	Frisiergutschein im Wert von 20,00 EUR
Bergkamener Chutney Manufaktur	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Bergkamener Chutney Manufaktur	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR

Willy-Brandt-Gesamtschule verstärkt berufliche Beratung für Jugendliche mit Migrationshintergrund sowie junge Flüchtlinge

Seit Oktober 2016 betreut KAUSA (Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration) Eltern und Jugendliche mit Migrationshintergrund sowie junge Flüchtlinge rund um das Thema berufliche Ausbildung.

In Sprechstunden wird KAUSA Schülern und Schülerinnen der Willy-Brandt-Gesamtschule bei der Findung geeigneter Ausbildungsberufe und der Bewerbung behilflich sein; hierbei stehen zunächst individuelle Beratungen innerhalb der Räumlichkeiten der Willy-Brandt-Gesamtschule auf dem Programm.

Des Weiteren informiert KAUSA auf interkulturellen Elternabenden die Eltern über die Vorteile der dualen Ausbildung und bietet Unterstützung bei der Berufswahl der Kinder an.

Weitere Informationen findet man auf der Internetpräsenz www.jobstarter.de/KAUSA-Servicestellen, wie das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung betont.

Das KAUSA-Angebot ergänzt somit die Berufsberatung, die regelmäßig an der Willy-Brandt-Gesamtschule durch die IHK und HWK zu Dortmund und die Agentur für Arbeit/Jobcenter stattfindet.

Die Studien- und Berufskoordinatorin Christina Bautz macht deutlich, wie froh sie über dieses gezielte Angebot ist: „Die Möglichkeiten für eine duale Ausbildung sind im Kreis Unna

sehr vielfältig, so dass es den in Deutschland aufgewachsenen Jugendlichen schwer fällt, sich ihren Fähig- und Fertigkeiten entsprechend zu orientieren und zu entscheiden. Umso schwerer muss dieses für Jugendliche sein, die sich in unserer Gesellschaft und Sprache nicht auskennen.“

Die Möglichkeiten einer solchen intensiven und individuellen Beratung sind für die Lehrer/innen im Schulalltag eher selten gegeben.